

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2024/2025, März 2025



Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2024/2025, März 2025
Erstellungsdatum:	21. März 2025
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt,
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)
[Hinweis Berufsklassifikation](#)
[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2022/23	2023/24	2024/25	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	75.770	77.500	79.951	2.451	3,2	4.181	5,5
einmündend	11.528	11.636	10.231	-1.405	-12,1	-1.297	-11,3
noch suchend							
unversorgt	41.950	43.941	48.664	4.723	10,7	6.714	16,0
mit Alternative	8.666	8.400	8.584	184	2,2	-82	-0,9
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	13.626	13.523	12.472	-1.051	-7,8	-1.154	-8,5
Berufsausbildungsstellen	90.701	88.654	85.664	-2.990	-3,4	-5.037	-5,6
betrieblich	89.710	87.915	84.917	-2.998	-3,4	-4.793	-5,3
dar. noch unbesetzt	61.568	57.960	54.227	-3.733	-6,4	-7.341	-11,9
außerbetrieblich ¹⁾	991	739	747	8	1,1	-244	-24,6
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	84	88	94	6	x	10	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	68	76	90	14	x	22	x

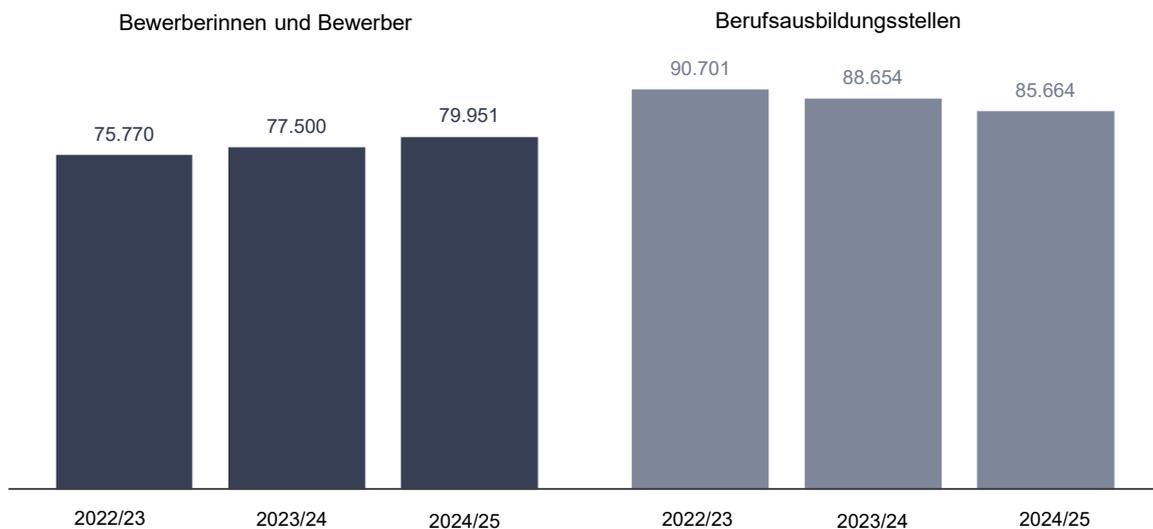
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Die Veränderungen zum Vorjahr sind derzeit nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt



Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	79.951	100,0	51.064	28.887	2.451	3,2	4.181	5,5
Alter								
unter 20 Jahre	52.727	65,9	33.962	18.765	410	0,8	2.397	4,8
20 bis unter 25 Jahre	21.322	26,7	13.431	7.891	1.565	7,9	895	4,4
25 Jahre und älter	5.902	7,4	3.671	2.231	476	8,8	889	17,7
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	60.940	76,2	39.057	21.883	232	0,4	123	0,2
Ausländerinnen und Ausländer	19.011	23,8	12.007	7.004	2.220	13,2	4.058	27,1
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	8.112	10,1	5.219	2.893	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.104	1,4	759	345	81	7,9	-25	-2,2
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.339	2,9	1.560	779	263	12,7	-250	-9,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	1.358	1,7	910	448	166	13,9	162	13,5
Hauptschulabschluss	18.560	23,2	12.972	5.588	880	5,0	1.312	7,6
Realschulabschluss	32.225	40,3	20.987	11.238	393	1,2	1.956	6,5
(Fach-)Hochschulreife	22.984	28,7	13.054	9.930	626	2,8	418	1,9
keine Angabe	4.824	6,0	3.141	1.683	386	8,7	333	7,4
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	41.737	52,2	26.727	15.010	851	2,1	2.749	7,1
Berufsbildende Schulen	30.704	38,4	19.718	10.986	1.094	3,7	636	2,1
Hochschulen und Akademien	3.517	4,4	2.110	1.407	340	10,7	418	13,5
sonstige Schulen	3.019	3,8	1.948	1.071	59	2,0	245	8,8
keine Angabe	974	1,2	561	413	107	12,3	133	15,8
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	40.307	50,4	26.039	14.268	-1.030	-2,5	336	0,8
in den Vorjahren	38.555	48,2	24.376	14.179	3.340	9,5	3.340	9,5
keine Angabe	1.089	1,4	649	440	141	14,9	505	86,5
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	35.160	44,0	22.894	12.266	1.860	5,6	1.365	4,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	29.578	37,0	19.316	10.262	2.367	8,7	2.315	8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt



Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	35.160	100,0	22.894	12.266	1.860	5,6	1.365	4,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	29.578	84,1	19.316	10.262	2.367	8,7	2.315	8,5
einmündend	4.551	12,9	2.971	1.580	-10	-0,2	-569	-11,1
andere ehemalige	6.911	19,7	4.465	2.446	258	3,9	197	2,9
mit Alternative	8.523	24,2	5.664	2.859	53	0,6	-245	-2,8
unversorgt	9.593	27,3	6.216	3.377	2.066	27,4	2.932	44,0
Alter								
unter 20 Jahre	16.882	48,0	11.117	5.765	1.046	6,6	1.415	9,1
20 bis unter 25 Jahre	14.498	41,2	9.368	5.130	648	4,7	-285	-1,9
25 Jahre und älter	3.780	10,8	2.409	1.371	166	4,6	235	6,6
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	26.812	76,3	17.503	9.309	971	3,8	-96	-0,4
Ausländerinnen und Ausländer	8.348	23,7	5.391	2.957	889	11,9	1.461	21,2
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	3.454	9,8	2.275	1.179	x	x	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	741	2,1	515	226	46	6,6	-72	-8,9
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	1.801	5,1	1.206	595	175	10,8	-379	-17,4
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	675	1,9	434	241	76	12,7	-50	-6,9
Hauptschulabschluss	8.173	23,2	5.693	2.480	637	8,5	686	9,2
Realschulabschluss	12.895	36,7	8.569	4.326	631	5,1	616	5,0
(Fach-)Hochschulreife	10.469	29,8	6.245	4.224	232	2,3	62	0,6
keine Angabe	2.948	8,4	1.953	995	284	10,7	51	1,8
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	12.354	35,1	7.911	4.443	1.056	9,3	964	8,5
Berufsbildende Schulen	19.043	54,2	12.588	6.455	734	4,0	379	2,0
Hochschulen und Akademien	1.773	5,0	1.115	658	93	5,5	66	3,9
sonstige Schulen	1.677	4,8	1.102	575	-36	-2,1	-4	-0,2
keine Angabe	313	0,9	178	135	13	4,3	-40	-11,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	8.378	23,8	5.493	2.885	76	0,9	174	2,1
in den Vorjahren	26.453	75,2	17.209	9.244	1.747	7,1	1.027	4,0
keine Angabe	329	0,9	192	137	37	12,7	164	99,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungsuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	19.011	100,0	12.007	7.004	2.220	13,2	4.058	27,1
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	8.112	42,7	5.219	2.893	x	x	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	11.132	58,6	7.315	3.817	1.158	11,6	2.609	30,6
20 bis unter 25 Jahre	5.505	29,0	3.379	2.126	721	15,1	881	19,1
25 Jahre und älter	2.374	12,5	1.313	1.061	341	16,8	568	31,5
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	79	0,4	54	25	9	12,9	-5	-6,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	208	1,1	127	81	42	25,3	1	0,5
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	483	2,5	312	171	96	24,8	179	58,9
Hauptschulabschluss	5.918	31,1	4.086	1.832	620	11,7	1.144	24,0
Realschulabschluss	7.041	37,0	4.394	2.647	872	14,1	1.433	25,6
(Fach-)Hochschulreife	4.177	22,0	2.318	1.859	469	12,6	904	27,6
keine Angabe	1.392	7,3	897	495	163	13,3	398	40,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	8.150	42,9	5.084	3.066	1.040	14,6	1.884	30,1
Berufsbildende Schulen	8.205	43,2	5.420	2.785	760	10,2	1.389	20,4
Hochschulen und Akademien	991	5,2	508	483	215	27,7	314	46,4
sonstige Schulen	1.126	5,9	709	417	108	10,6	264	30,6
keine Angabe	539	2,8	286	253	97	21,9	207	62,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	9.643	50,7	6.235	3.408	714	8,0	1.738	22,0
in den Vorjahren	8.841	46,5	5.471	3.370	1.429	19,3	2.034	29,9
keine Angabe	527	2,8	301	226	77	17,1	286	118,7
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	8.348	43,9	5.391	2.957	889	11,9	1.461	21,2
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	7.283	38,3	4.727	2.556	996	15,8	1.536	26,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht ist teilweise zu niedrig in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Berufsgruppen (KidB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	79.951	3,2	48.664	10,7	84.917	-3,4	54.227	-6,4	94	6	90	14
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	113	-17,5	64	-22,0	2.400	-14,3	1.268	-40,1	5	-0	5	1
Duales Studium ¹⁾	1.230	-6,0	665	3,3	1.258	-14,1	761	-14,9	98	8	87	15
Berufe nach KidB 2010												
111 Landwirtschaft	258	-14,9	122	-3,9	68	3,0	45	2,3	379	-80	271	-18
112 Tierwirtschaft	3	200,0	*	x	10	25,0	8	60,0	30	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	109	-8,4	78	11,4	47	30,6	14	-36,4	232	-99	557	239
114 Fischwirtschaft	5	-	4	100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
115 Tierpflege	387	-10,0	262	-6,8	32	-46,7	25	-24,2	1.209	493	1.048	196
116 Weinbau	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	131	-16,0	79	3,9	73	25,9	31	55,0	179	-90	255	-125
121 Gartenbau	978	0,5	551	10,0	831	6,3	562	2,6	118	-7	98	7
122 Floristik	202	-2,9	136	14,3	44	-30,2	27	-42,6	459	129	504	251
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	3	200,0	*	x	6	x	6	x	50	x	x	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	15	-6,3	8	-11,1	91	-24,2	70	-17,6	16	3	11	1
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	7	-30,0	6	20,0	63	-13,7	51	-3,8	11	-3	12	2
214 Industrielle Keramikerstell., -verarbeit	4	33,3	3	-	15	15,4	11	57,1	27	4	27	27
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit	58	7,4	33	37,5	476	-3,8	347	-9,2	12	1	10	3
222 Farb- und Lacktechnik	479	6,2	314	4,3	306	5,5	195	-3,9	157	1	161	13
223 Holzbe- und -verarbeitung	1.727	-6,5	1.012	-3,2	783	-1,8	496	-5,7	221	-11	204	5
231 Papier- und Verpackungstechnik	41	13,9	25	25,0	158	5,3	116	1,8	26	2	22	4
232 Technische Mediengestaltung	1.029	11,0	628	13,4	149	-13,4	76	-15,6	691	152	826	211
233 Fototechnik und Fotografie	93	-33,1	61	-30,7	28	-12,5	23	-11,5	332	-102	265	-73
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	40	-16,7	21	-22,2	207	2,0	149	-8,6	19	-4	14	-2
241 Metallherzeugung	78	-4,9	53	12,8	442	44,4	293	40,2	18	-9	18	-4
242 Metallbearbeitung	701	-8,7	383	4,4	1.781	4,1	1.286	5,2	39	-6	30	-0
243 Metalloberflächenbehandlung	25	-32,4	14	-26,3	178	7,9	123	1,7	14	-8	11	-4
244 Metallbau und Schweißtechnik	646	-12,2	368	-2,9	1.282	6,6	893	4,4	50	-11	41	-3
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	192	-13,5	103	15,7	669	-11,7	485	-7,1	29	-1	21	4
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.085	-1,7	1.226	7,4	2.727	-	1.799	1,9	76	-1	68	4
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	6.213	11,6	4.005	19,7	2.776	-6,3	1.917	-3,4	224	36	209	40
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	913	-1,9	493	13,6	1.801	-6,8	1.141	5,9	51	3	43	3
262 Energietechnik	3.677	4,0	2.266	13,5	3.341	3,0	2.166	4,4	110	1	105	8
263 Elektrotechnik	589	-13,5	357	-10,3	865	-8,2	439	0,2	68	-4	81	-10
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.068	-2,7	598	-1,3	1.005	-7,0	587	-11,5	106	5	102	10
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	8	14,3	5	x	42	-2,3	26	-25,7	19	3	19	x
281 Textiltechnik und -produktion	12	-40,0	6	-53,8	115	2,7	86	-6,5	10	-7	7	-7
282 Textilverarbeitung	152	11,8	89	-2,2	76	-12,6	51	2,0	200	44	175	-7
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	32	-17,9	18	-18,2	92	-2,1	59	-9,2	35	-7	31	-3
291 Getränkeherstellung	12	-25,0	6	-25,0	29	-9,4	21	-	41	-9	29	-10
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	531	7,9	353	27,9	1.650	1,4	1.069	-10,8	32	2	33	10
293 Speisenzubereitung	871	4,8	512	10,6	861	-13,5	547	-12,9	101	18	94	20
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	6	-14,3	4	100,0	13	44,4	*	x	46	-32	x	x
312 Vermessung und Kartografie	122	1,7	65	18,2	243	3,0	137	-7,4	50	-1	47	10
321 Hochbau	920	-0,6	558	10,9	1.780	5,8	1.258	3,2	52	-3	44	3
322 Tiefbau	305	2,7	192	12,3	985	4,2	668	-4,3	31	-0	29	4
331 Bodenverlegung	352	2,6	239	8,6	212	6,5	143	5,9	166	-6	167	4
332 Maler-, Stuckat., Bauwerksabd., Bautenschutz	1.406	-2,6	863	3,7	784	1,8	570	2,9	179	-8	151	1
333 Aus-, Trockenbau, Iso., Zimmer, Glas, Roll.bau	289	-7,4	178	4,7	413	-4,8	279	-10,0	70	-2	64	9
341 Gebäudetechnik	3	200,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	2.553	8,4	1.645	13,0	1.717	-4,1	1.243	1,8	149	17	132	13
343 Ver- und Entsorgung	379	-0,8	244	14,6	601	1,2	407	8,8	63	-1	60	3
412 Biologie	144	-15,3	89	-11,9	37	-17,8	28	12,0	389	11	318	-86
413 Chemie	1.472	-2,0	916	7,0	776	-27,7	444	7,8	190	50	206	-1
414 Physik	54	-29,9	31	-16,2	194	6,0	108	-14,3	28	-14	29	-1
422 Umweltschutztechnik	59	11,3	30	3,4	112	24,4	77	-1,3	53	-6	39	2
431 Informatik	2.330	15,7	1.440	21,3	1.728	-13,7	968	-12,8	135	34	149	42
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	110	-3,5	61	3,4	368	-24,3	227	-31,2	30	6	27	9
433 IT-Netzwerk., -Koord., -Adminstr., -Orga.	45	-6,3	29	3,6	37	-22,9	25	-26,5	122	22	116	34
434 Softwareentwicklung und Programmierung	2.482	3,7	1.570	12,8	929	-21,1	566	-14,9	267	64	277	68

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
512 Überwachung,Wartung/Verkehrsinfrastruktur	91	-13,3	44	4,8	255	34,9	76	5,6	36	-20	58	-0
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	2.002	-5,5	1.248	2,4	3.892	-6,6	2.803	-4,3	51	1	45	3
514 Servicekräfte im Personenverkehr	81	11,0	55	34,1	75	19,0	16	60,0	108	-8	344	-66
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	25	8,7	15	50,0	205	7,9	83	53,7	12	0	18	-0
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	383	1,6	226	14,1	961	4,0	636	5,3	40	-1	36	3
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	383	-4,7	246	7,0	977	4,6	710	5,7	39	-4	35	0
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	330	13,0	206	17,0	223	-1,3	38	-43,3	148	19	542	279
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	20	25,0	12	9,1	30	76,5	11	22,2	67	-27	109	-13
525 Bau- und Transportgeräteführung	53	29,3	36	44,0	74	-26,7	47	-24,2	72	31	77	36
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	648	17,0	413	22,6	506	-11,2	238	-22,2	128	31	174	63
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	10	150,0	6	.x	18	-14,3	10	-37,5	56	37	60	x
541 Reinigung	84	21,7	50	56,3	233	2,6	135	-18,7	36	6	37	18
611 Einkauf und Vertrieb	30	-76,4	14	-76,3	9	-74,3	7	-	333	-30	200	-643
612 Handel	1.345	-0,5	750	-1,1	4.150	-6,0	2.592	-21,3	32	2	29	6
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	1.529	16,6	921	22,5	304	8,6	145	-	503	35	635	117
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	5.288	-6,9	3.248	-1,6	13.911	14,7	8.803	-3,1	38	-9	37	1
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	2.359	14,8	1.496	21,1	732	-0,9	521	10,9	322	44	287	24
623 Verkauf von Lebensmitteln	166	-4,6	93	2,2	1.677	-11,6	1.177	-12,8	10	1	8	1
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	588	-7,3	380	-4,5	855	-5,3	501	-5,1	69	-1	76	0
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	138	2,2	89	-7,3	12	-29,4	6	-25,0	1.150	356	1.483	283
631 Tourismus und Sport	748	-5,9	444	2,3	402	-26,2	231	-28,9	186	40	192	59
632 Hotellerie	572	2,3	360	12,1	570	-6,7	346	-9,7	100	9	104	20
633 Gastronomie	293	-11,2	174	2,4	1.010	-9,1	575	-24,2	29	-1	30	8
634 Veranstaltungsservice, -management	543	10,1	312	6,5	166	-5,1	92	-12,4	327	45	339	60
713 Unternehmensorganisation und -strategie	2.561	6,7	1.347	13,9	2.864	-7,8	1.623	-9,5	89	12	83	17
714 Büro und Sekretariat	5.378	13,3	3.230	22,2	3.293	-16,3	2.040	-17,4	163	43	158	51
715 Personalwesen und -dienstleistung	69	-6,8	36	-12,2	124	-22,5	76	-19,1	56	9	47	4
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	2.025	20,4	1.208	34,8	2.300	-12,2	1.643	-9,5	88	24	74	24
723 Steuerberatung	650	0,3	360	0,6	842	-9,5	530	-15,9	77	8	68	11
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	513	6,9	281	6,8	639	-13,9	428	-9,7	80	16	66	10
732 Verwaltung	3.730	6,8	2.220	18,7	2.162	-11,0	1.280	-2,6	173	29	173	31
733 Medien-Dokumentations-Informationdienst	215	15,0	139	16,8	113	-19,3	56	-13,8	190	57	248	65
811 Arzt- und Praxishilfe	5.273	-1,4	3.282	5,9	5.015	-9,4	2.897	-13,8	105	9	113	21
813 Gesundh.,Krankenpfll.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	2.395	12,2	1.558	16,1	488	-27,5	314	-29,3	491	174	496	194
824 Bestattungswesen	171	1,8	111	14,4	16	-5,9	11	-	1.069	81	1.009	127
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	624	-1,9	357	5,6	854	-6,8	583	-2,8	73	4	61	5
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspf.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	249	5,5	105	-	53	-22,1	43	-	470	123	244	-
842 Leht.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	5	25,0	4	100,0	13	-7,1	11	57,1	38	10	36	x
921 Werbung und Marketing	580	25,5	334	36,9	396	7,6	247	-2,0	146	21	135	38
923 Verlags- und Medienwirtschaft	76	1,3	45	-13,5	41	-35,9	24	-36,8	185	68	188	51
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	378	-15,4	246	-2,0	112	-16,4	54	-18,2	338	4	456	75
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	12	200,0	7	.x	6	-	3	-	200	133	233	x
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	5	-28,6	4	-42,9	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	162	5,2	97	9,0	71	-22,0	46	-28,1	228	59	211	72
936 Musikinstrumentenbau	18	125,0	10	150,0	8	-11,1	3	-57,1	225	136	333	276
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	698	-3,6	453	7,3	208	-16,5	123	-19,1	336	45	368	91
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	50	13,6	37	60,9	*	x	*	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250%

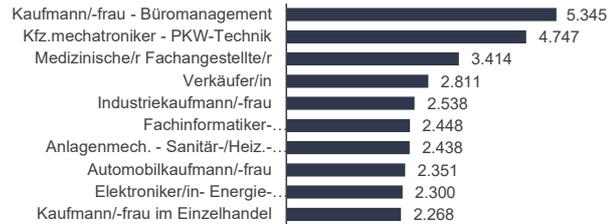
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

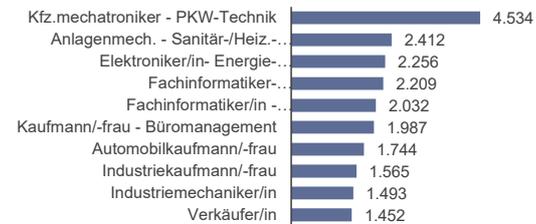
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	79.951
Kaufmann/-frau - Büromanagement	5.345
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.747
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.414
Verkäufer/in	2.811
Industrie Kaufmann/-frau	2.538
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.448
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.438
Automobilkaufmann/-frau	2.351
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.300
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2.268
Männer	51.064
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.534
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.412
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.256
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.209
Fachinformatiker/in - Systemintegration	2.032
Kaufmann/-frau - Büromanagement	1.987
Automobilkaufmann/-frau	1.744
Industrie Kaufmann/-frau	1.565
Industriemechaniker/in	1.493
Verkäufer/in	1.452
Frauen	28.887
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3.358
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.238
Verkäufer/in	1.359
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	1.280
Friseur/in	1.170
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1.115
Industrie Kaufmann/-frau	973
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	964
Immobilienkaufmann/-frau	775
Automobilkaufmann/-frau	607

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	85.664
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	7.208
Verkäufer/in	6.516
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3.360
Industrie Kaufmann/-frau	2.860
Fachkraft - Lagerlogistik	2.670
Medizinische/r Fachangestellte/r	2.473
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	2.352
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	2.085
Industriemechaniker/in	2.009
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	1.692

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	84.917	100,0	-3,4	54.227	100,0	-6,4
ohne Hauptschulabschluss	115	0,1	-31,5	73	0,1	-24,7
Hauptschulabschluss	44.866	52,8	1,3	29.388	54,2	-2,4
Realschulabschluss	24.667	29,0	-10,8	15.987	29,5	-10,3
(Fach-)Hochschulreife	8.886	10,5	-11,6	5.378	9,9	-19,8
keine Angabe/ nicht relevant	6.383	7,5	11,4	3.401	6,3	5,2

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	79.951	100,0	3,2	48.664	100,0	10,7
ohne Hauptschulabschluss	1.358	1,7	13,9	781	1,6	20,0
Hauptschulabschluss	18.560	23,2	5,0	12.245	25,2	12,9
Realschulabschluss	32.225	40,3	1,2	20.709	42,6	10,0
(Fach-)Hochschulreife	22.984	28,7	2,8	12.189	25,0	7,6
keine Angabe/ nicht relevant	4.824	6,0	8,7	2.740	5,6	20,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	85.664	- 2.990	- 3,4	- 5.037	- 5,6
Industrie- und Handelskammer	56.707	- 1.399	- 2,4	- 1.721	- 2,9
Handwerkskammer	15.951	- 277	- 1,7	- 1.080	- 6,3
Freie Berufe ²⁾	6.228	- 783	- 11,2	- 1.213	- 16,3
Ärztekammer	2.481	- 259	- 9,5	- 326	- 11,6
Zahnärztekammer	2.125	- 292	- 12,1	- 376	- 15,0
Tierärztekammer	175	25	16,7	- 42	- 19,4
Apothekenkammer	126	- 29	- 18,7	- 73	- 36,7
Rechtsanwaltskammer	535	- 83	- 13,4	- 137	- 20,4
Notarkammer	50	- 11	- 18,0	- 5	- 9,1
Patentanwaltskammer	14	4	40,0	- 1	- 6,7
Steuerberaterkammer	701	- 149	- 17,5	- 259	- 27,0
Landwirtschaftskammer	738	18	2,5	- 16	- 2,1
Öffentlicher Dienst	2.136	- 90	- 4,0	132	6,6
keine Angabe ³⁾	3.904	- 459	- 10,5	- 1.139	- 22,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

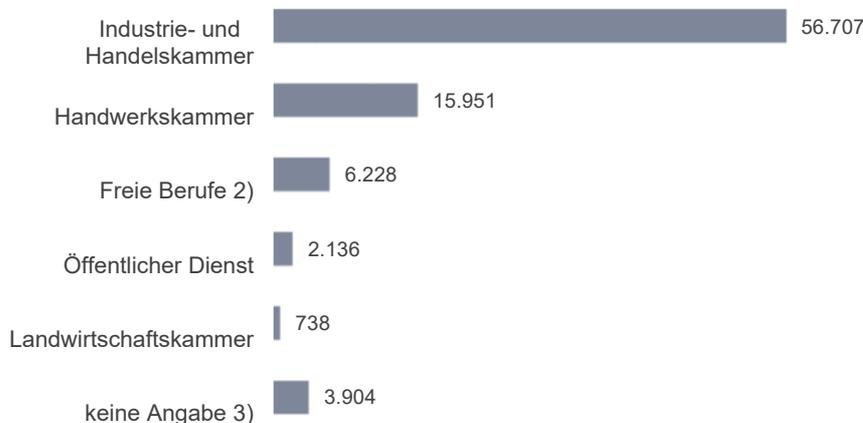
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Insgesamt



Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	85.664	- 2.990	- 3,4	- 5.037	- 5,6
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	238	14	6,3	- 24	- 9,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	*	x	x	x	x
C Verarbeitendes Gewerbe	18.789	- 378	- 2,0	- 153	- 0,8
D Energieversorgung	606	- 104	- 14,6	- 58	- 8,7
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	757	75	11,0	58	8,3
F Baugewerbe	7.969	126	1,6	- 307	- 3,7
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	21.601	1.195	5,9	1.503	7,5
H Verkehr und Lagerei	3.276	554	20,4	352	12,0
I Gastgewerbe	2.239	- 288	- 11,4	- 634	- 22,1
J Information und Kommunikation	1.262	- 348	- 21,6	- 734	- 36,8
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.567	- 368	- 12,5	- 431	- 14,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	283	- 35	- 11,0	- 54	- 16,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	12.128	- 1.885	- 13,5	- 2.720	- 18,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2.091	- 201	- 8,8	- 181	- 8,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	3.594	- 372	- 9,4	- 311	- 8,0
P Erziehung und Unterricht	1.257	- 104	- 7,6	- 155	- 11,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5.416	- 603	- 10,0	- 865	- 13,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	362	- 106	- 22,6	- 68	- 15,8
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	1.186	- 165	- 12,2	- 261	- 18,0
T Private Haushalte	*	x	x	x	x
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	- 1	- 100,0	- 1	- 100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl	Anteil in %	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6
Zugänge	86.306	100,0	89.065	100,0	90.607	100,0
Abgänge	32.096	37,2	31.094	34,9	29.040	32,1
besetzt	20.456	23,7	20.817	23,4	18.609	20,5
storniert	10.058	11,7	9.048	10,2	9.460	10,4
sonstige Gründe	1.582	1,8	1.229	1,4	971	1,1
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	54.227	62,8	57.960	65,1	61.568	68,0

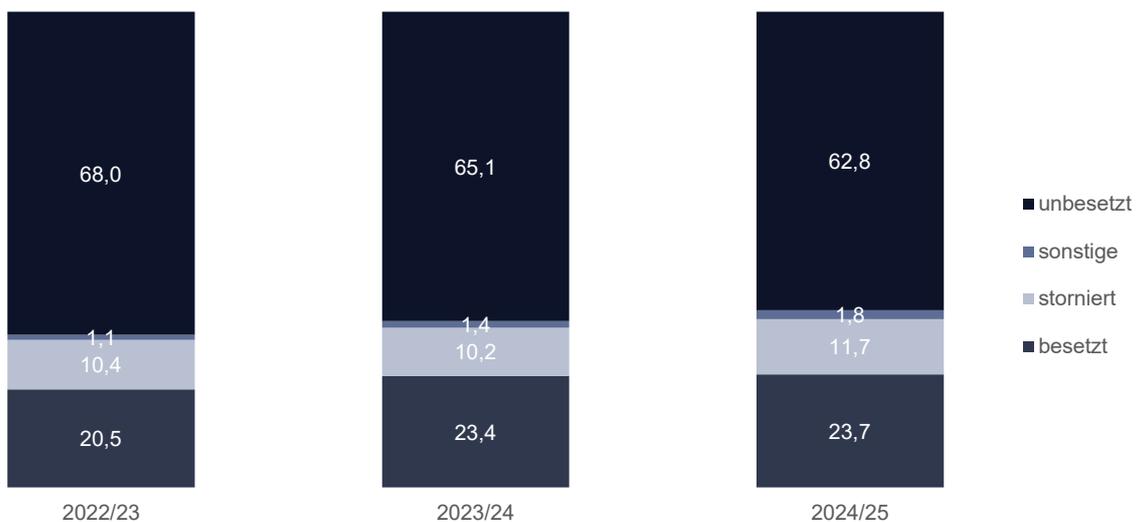
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile ¹⁾ an allen Zugängen in %

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	79.951	100,0	2.451	3,2	12.472	-1.051	-7,8	8.584	184	2,2
unversorgt	48.664	60,9	4.723	10,7	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	10.231	12,8	-1.405	-12,1	-	-	-	-	-	-
ungefördert	9.609	12,0	-1.433	-13,0	-	-	-	-	-	-
gefördert	622	0,8	28	4,7	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	5.250	6,6	-193	-3,5	2.194	-345	-13,6	3.056	152	5,2
Schulbildung	4.372	5,5	-200	-4,4	1.658	-327	-16,5	2.714	127	4,9
Studium	858	1,1	9	1,1	533	-9	-1,7	325	18	5,9
Erwerbstätigkeit	4.402	5,5	259	6,3	1.415	-86	-5,7	2.987	345	13,1
verbleibend in Ausbildung	3.135	3,9	-37	-1,2	720	-95	-11,7	2.415	58	2,5
ungefördert	1.454	1,8	-116	-7,4	607	-78	-11,4	847	-38	-4,3
gefördert	1.681	2,1	79	4,9	113	-17	-13,1	1.568	96	6,5
Fördermaßnahmen	18	0,0	-436	-96,0	3	-34	-91,9	15	-402	-96,4
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	16	0,0	-432	-96,4	*	x	x	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-5	-100,0	-	-2	-100,0	-	-3	-100,0
Gemeinnützige/soziale Dienste	236	0,3	12	5,4	125	-19	-13,2	111	31	38,8
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	175	0,2	-1	-0,6	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	8.015	10,0	-472	-5,6	8.015	-472	-5,6	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

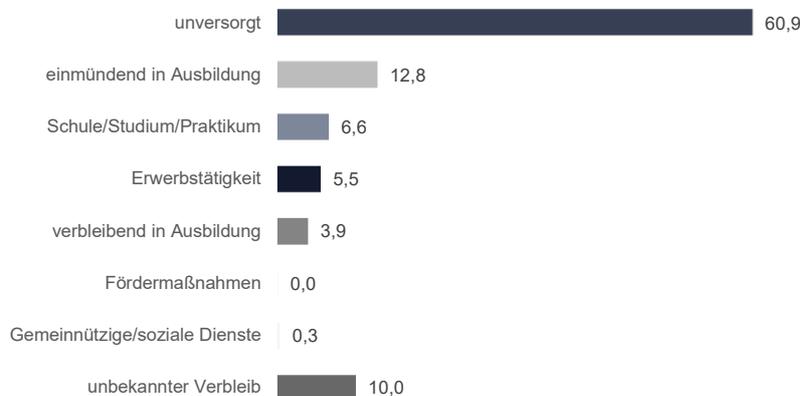
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; :x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 79.951 im Berichtsjahr 2024/2025, März 2025 gemeldeten Bewerber/-innen galten 48.664 (60,9 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 10.231 Personen, die in eine Ausbildung einmündeten sowie 12.472 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 8.584 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 57.248 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (48.664 unversorgte Bewerber/-innen und 8.584 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	79.951	3,2	48.664	10,7	85.664	-3,4	84.917	-3,4	54.227	-6,4	94	6	90	14
AA Aachen – Düren	4.739	-4,2	3.185	7,4	5.750	14,2	5.712	14,1	3.130	-3,2	83	-16	102	10
AA Bergisch Gladbach	3.110	8,2	1.981	15,5	2.478	-17,3	2.454	-17,4	1.549	-17,8	127	30	128	37
AA Bielefeld	2.921	-0,7	1.711	3,2	3.151	-16,5	3.072	-17,4	1.858	-15,5	95	16	92	17
AA Bochum	2.483	-6,7	1.613	4,0	2.789	14,0	2.776	13,9	1.791	3,3	89	-20	90	1
AA Bonn	3.657	3,0	2.506	7,7	4.263	9,7	4.237	10,0	2.747	5,6	86	-6	91	2
AA Brühl	2.727	4,0	1.731	15,9	2.246	-8,4	2.241	-8,3	1.384	-16,1	122	14	125	35
AA Coesfeld	2.631	13,8	1.288	23,7	4.365	-8,8	4.349	-8,5	2.709	-12,3	60	12	48	14
AA Detmold	1.933	3,7	998	15,4	1.683	-7,7	1.674	-7,7	1.043	-2,7	115	13	96	15
AA Dortmund	2.585	10,5	1.571	16,5	3.299	0,8	3.218	0,9	2.043	-3,4	80	7	77	13
AA Düsseldorf	2.473	0,2	1.561	3,8	2.844	-3,4	2.823	-2,9	1.908	1,4	88	3	82	2
AA Duisburg	2.540	14,4	1.614	19,6	2.523	34,8	2.497	34,2	1.369	15,9	102	-18	118	4
AA Essen	2.762	-1,4	1.597	9,5	2.194	-12,0	2.156	-12,0	1.275	-20,7	128	14	125	35
AA Gelsenkirchen	1.659	0,9	1.103	11,2	1.446	27,7	1.427	28,1	864	17,4	116	-31	128	-7
AA Hagen	2.892	8,4	1.648	11,9	2.754	-6,3	2.704	-6,5	1.710	-10,6	107	15	96	19
AA Hamm	2.929	5,5	1.833	22,1	2.710	-7,3	2.679	-7,7	1.763	-9,8	109	14	104	27
AA Herford	2.912	0,4	1.732	2,4	2.552	-15,9	2.532	-15,9	1.694	-16,3	115	19	102	19
AA Iserlohn	1.668	2,7	1.020	13,6	2.158	-2,0	2.130	-2,6	1.466	-9,5	78	4	70	14
AA Köln	4.763	9,2	2.977	12,2	4.319	-9,8	4.291	-9,4	2.834	-6,3	111	19	105	17
AA Krefeld	2.324	1,6	1.410	6,4	2.881	-2,8	2.864	-3,3	1.901	-6,9	81	4	74	9

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	1.978	5,9	1.353	23,4	1.674	-	1.662	1,2	1.117	4,2	119	5	121	19
AA Mönchengladbach	3.377	12,0	2.064	14,8	2.626	-7,7	2.619	-7,8	1.844	-13,4	129	23	112	28
AA Ahlen – Münster	2.154	-4,2	1.194	2,4	2.861	-6,1	2.852	-6,4	1.643	-9,3	76	2	73	8
AA Oberhausen	1.685	4,7	1.029	5,6	1.899	7,0	1.869	6,6	1.322	7,1	90	-2	78	-1
AA Paderborn	2.653	5,6	1.461	17,7	2.659	-2,2	2.653	-1,2	1.809	1,3	100	6	81	11
AA Recklinghausen	3.416	4,3	2.251	9,6	2.441	-13,5	2.412	-14,1	1.765	-3,1	142	25	128	15
AA Rheine	1.953	-8,5	1.068	-0,7	2.463	-14,8	2.459	-14,6	1.671	-10,6	79	5	64	6
AA Siegen	1.566	-5,5	851	3,7	3.354	1,0	3.334	1,1	2.220	-0,6	47	-3	38	2
AA Meschede – Soest	2.071	-4,6	1.114	9,9	3.447	-1,8	3.427	-1,6	2.116	-8,0	60	-2	53	9
AA Wesel	3.022	11,1	1.732	10,8	3.271	-6,0	3.240	-6,5	1.961	-12,1	93	15	88	18
AA Solingen – Wuppertal	2.368	-2,3	1.468	10,5	2.564	-8,7	2.554	-9,1	1.721	-10,1	93	6	85	16

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll;

Die Berufsausbildungsstellen in Berlin und der Agentur für Arbeit Berlin Mitte waren im Berichtsjahr 2023/24 insgesamt um etwa 900 Stellen überzeichnet. Vergleiche mit diesem Berichtsjahr sind daher nur eingeschränkt möglich.

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	79.951	3,2	48.664	10,7	85.664	-3,4	84.917	-3,4	54.227	-6,4	94	6	90	14
Düsseldorf, Stadt	2.473	0,2	1.561	3,8	2.844	-3,4	2.823	-2,9	1.908	1,4	88	3	82	2
Duisburg, Stadt	2.540	14,4	1.614	19,6	2.523	34,8	2.497	34,2	1.369	15,9	102	-18	118	4
Essen, Stadt	2.762	-1,4	1.597	9,5	2.194	-12,0	2.156	-12,0	1.275	-20,7	128	14	125	35
Krefeld, Stadt	1.183	7,0	724	10,2	1.413	-5,0	1.398	-6,0	931	-7,5	85	10	78	12
Mönchengladbach, Stadt	1.322	7,2	840	11,4	1.285	-3,6	1.281	-3,9	871	-15,2	103	11	96	23
Mülheim an der Ruhr, Stadt	524	-13,1	318	-14,1	802	-5,1	798	-5,6	605	-4,3	66	-6	53	-6
Oberhausen, Stadt	1.161	15,4	711	17,7	1.097	18,0	1.071	18,0	717	19,1	108	-2	99	-1
Remscheid, Stadt	369	-3,7	241	11,6	601	-12,3	600	-12,4	386	-15,0	62	6	62	15
Solingen, Klingenstein	634	18,7	387	25,2	584	-1,2	580	-1,9	389	-7,8	109	19	99	26
Wuppertal, Stadt	1.365	-9,4	840	4,6	1.379	-10,0	1.374	-10,4	946	-9,0	99	1	89	12
Kleve	1.126	10,5	611	5,2	1.193	-0,9	1.183	-0,8	705	-2,8	95	10	87	7
Mettmann	1.978	5,9	1.353	23,4	1.674	-	1.662	1,2	1.117	4,2	119	5	121	19
Rhein-Kreis Neuss	2.055	15,3	1.224	17,2	1.341	-11,3	1.338	-11,2	973	-11,8	154	35	126	31
Viersen	1.141	-3,5	686	2,7	1.468	-0,5	1.466	-0,5	970	-6,4	78	-2	71	6
Wesel	1.896	11,4	1.121	14,2	2.078	-8,7	2.057	-9,6	1.256	-16,5	92	17	89	24
Bonn, Stadt	1.172	7,5	795	1,7	1.727	9,9	1.711	9,5	1.163	15,7	68	-1	68	-9
Köln, Stadt	4.763	9,2	2.977	12,2	4.319	-9,8	4.291	-9,4	2.834	-6,3	111	19	105	17
Leverkusen, Stadt	848	28,9	541	39,4	552	-19,4	535	-19,1	314	-26,1	159	59	172	81
Städteregion Aachen	2.093	-9,1	1.460	10,1	3.218	7,0	3.202	7,1	1.874	-5,3	65	-12	78	11

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düren	1.333	-1,3	841	6,5	1.347	31,7	1.332	31,2	666	12,5	100	-33	126	-7
Rhein-Erft-Kreis	1.854	3,7	1.167	12,2	1.521	-10,6	1.516	-10,7	966	-15,5	122	17	121	30
Euskirchen	873	4,7	564	24,2	725	-3,3	725	-3,1	418	-17,6	120	9	135	45
Heinsberg	1.313	1,3	884	4,0	1.185	18,3	1.178	17,8	590	-11,0	111	-18	150	22
Oberbergischer Kreis	1.203	1,3	777	13,9	1.198	-16,2	1.194	-16,4	776	-15,8	101	18	100	26
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.059	2,8	663	2,8	728	-17,3	725	-17,6	459	-14,7	146	29	144	25
Rhein-Sieg-Kreis	2.485	1,0	1.711	10,7	2.536	9,5	2.526	10,4	1.584	-0,8	98	-9	108	11
Bottrop, Stadt	401	0,8	263	18,5	408	15,9	402	15,5	264	15,3	100	-15	100	3
Gelsenkirchen, Stadt	1.258	1,0	840	9,1	1.038	33,1	1.025	33,8	600	18,3	123	-40	140	-12
Münster, Stadt	842	-1,6	479	-1,4	1.572	-12,3	1.571	-12,4	883	-17,4	54	6	54	9
Borken	1.646	17,1	772	31,1	3.068	-6,7	3.052	-6,4	1.834	-13,1	54	11	42	14
Coesfeld	985	8,7	516	14,2	1.297	-13,2	1.297	-13,2	875	-10,4	76	15	59	13
Recklinghausen	3.416	4,3	2.251	9,6	2.441	-13,5	2.412	-14,1	1.765	-3,1	142	25	128	15
Steinfurt	1.953	-8,5	1.068	-0,7	2.463	-14,8	2.459	-14,6	1.671	-10,6	79	5	64	6
Warendorf	1.312	-5,7	715	5,1	1.289	2,7	1.281	2,1	760	2,4	102	-8	94	2
Bielefeld, Stadt	1.663	1,3	994	3,4	1.383	-12,7	1.327	-13,7	756	-17,5	125	18	131	27
Gütersloh	1.258	-3,3	717	2,9	1.768	-19,3	1.745	-20,0	1.102	-14,0	72	12	65	11
Herford	1.414	-3,0	821	1,6	1.140	-11,6	1.130	-11,4	725	-14,2	125	11	113	18
Höxter	870	7,0	468	19,1	1.086	10,4	1.080	10,5	767	13,8	81	-3	61	3
Lippe	1.933	3,7	998	15,4	1.683	-7,7	1.674	-7,7	1.043	-2,7	115	13	96	15

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2024/2025, März 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Minden-Lübbecke	1.498	4,0	911	3,1	1.412	-19,1	1.402	-19,2	969	-17,7	107	24	94	19
Paderborn	1.783	4,9	993	17,1	1.573	-9,3	1.573	-7,9	1.042	-6,2	113	14	95	19
Bochum, Stadt	1.573	-3,2	1.020	8,6	1.821	7,4	1.812	7,4	1.207	1,5	87	-10	85	6
Dortmund, Stadt	2.585	10,5	1.571	16,5	3.299	0,8	3.218	0,9	2.043	-3,4	80	7	77	13
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.392	10,3	806	11,6	1.089	-16,6	1.068	-16,2	635	-23,9	130	31	127	40
Hamm, Stadt	1.020	1,5	602	10,1	968	3,4	954	2,0	572	-2,4	107	-1	105	12
Herne, Stadt	910	-12,2	593	-3,1	968	28,9	964	28,4	584	7,2	94	-44	102	-11
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.500	6,6	842	12,1	1.665	2,0	1.636	1,2	1.075	-0,3	92	5	78	9
Hochsauerlandkreis	1.102	0,2	616	23,0	1.930	-7,9	1.920	-7,4	1.182	-8,9	57	4	52	14
Märkischer Kreis	1.668	2,7	1.020	13,6	2.158	-2,0	2.130	-2,6	1.466	-9,5	78	4	70	14
Olpe	495	0,6	273	14,2	1.334	-4,2	1.327	-4,6	903	-4,7	37	2	30	5
Siegen-Wittgenstein	1.071	-8,1	578	-0,7	2.020	4,8	2.007	5,2	1.317	2,5	53	-8	44	-1
Soest	969	-9,4	498	-2,9	1.517	7,1	1.507	7,0	934	-6,8	64	-12	53	2
Unna	1.909	7,9	1.231	29,0	1.742	-12,3	1.725	-12,3	1.191	-12,9	111	21	103	34

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll;

Die Berufsausbildungsstellen in Berlin und der Agentur für Arbeit Berlin Mitte waren im Berichtsjahr 2023/24 insgesamt um etwa 900 Stellen überzeichnet. Vergleiche mit diesem Berichtsjahr sind daher nur eingeschränkt möglich.



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen

Zeitreihe

Insgesamt

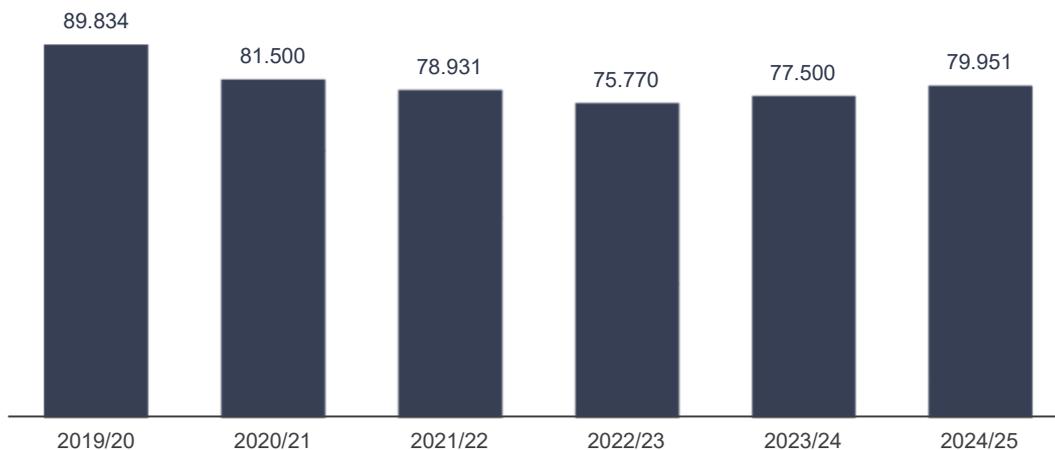


Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	44.124	39.318	36.297	35.388	36.640	38.065
November	55.957	52.946	47.096	45.758	47.380	48.103
Dezember	65.893	62.759	57.844	55.585	56.816	58.285
Januar	72.947	67.940	64.102	60.984	62.738	64.250
Februar	81.960	75.180	72.519	69.585	70.534	72.680
März	89.834	81.500	78.931	75.770	77.500	79.951
April	93.360	86.101	84.637	81.549	83.083	...
Mai	97.353	91.149	89.256	86.654	88.788	...
Juni	101.497	95.509	93.722	91.357	93.613	...
Juli	106.983	100.550	97.642	95.927	98.576	...
August	111.288	104.064	101.564	99.852	102.189	...
September	115.639	107.529	105.286	103.697	105.734	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen

Zeitreihe

Insgesamt

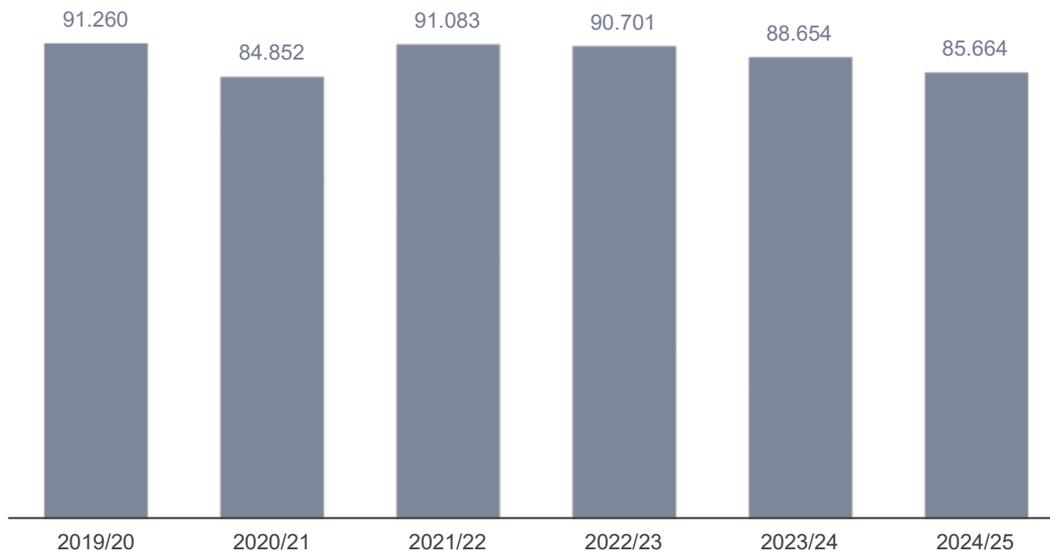


Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	53.705	49.928	49.513	53.110	54.964	54.428
November	63.659	59.105	60.076	62.202	64.973	64.670
Dezember	71.779	66.665	69.455	70.759	72.681	71.589
Januar	77.758	72.189	76.805	78.363	78.162	75.598
Februar	86.062	78.869	85.135	85.542	84.229	81.265
März	91.260	84.852	91.083	90.701	88.654	85.664
April	93.030	89.947	96.427	95.428	92.402	...
Mai	95.633	94.441	100.238	99.051	95.803	...
Juni	99.619	98.554	103.938	102.195	98.592	...
Juli	103.556	102.621	107.088	105.121	101.170	...
August	107.264	106.264	110.945	108.564	103.939	...
September	111.862	110.100	114.640	111.743	107.599	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zKT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KIdB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KIdB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KIdB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KIdB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KIdB 2010 und KIdB 1988

Zwischen der KIdB 1988 und der KIdB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KIdB 1988 und KIdB 2010, jedoch basiert die KIdB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KIdB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen).

Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.